

Kleingärtner laden zum Tag der offenen Tür ein

Der Kleingärtnerverein Weiß lädt zum jährlichen Tag der offenen Tür ein. Am 22. Juni steht allen Interessenten an der Arbeit der Kleingärtner das Tor weit offen. Von 10 bis 18 Uhr sind viele Gärtner auf ihren Grundstücken und freuen sich auf Besuch. In dem einen oder anderen Garten gibt es vielleicht auch was abzustauben: ein paar Blümchen oder ein Gemüse. Auf jeden Fall gibt es Johannisbeeren zu naschen und viel Grün zu sehen. Für Kinder gibt es ab 12 Uhr ein besonderes Programm.

Wenn das Wetter schön ist, wird der Grill angeworfen. Sollten Sie an dem Tag einen Ausflug ins nahegelegene Grün mit Picknick und Grillen machen wollen, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir das planen können. Bringen Sie Ihr Grillgut selber mit und legen es bei uns auf. Kinder wird so etwas besonders freuen.

Franz.Bauske@Koeln.de
kgvweiss.de



„Löstige Wiever vun St. Georg“ spenden 500 Euro



Wie immer und wie auch schon berichtet wurde, waren die sieben Karnevals-Sitzungen der „Löstigen Wiever vun St. Georg“ Ende Januar/Anfang Februar 2014 wieder ein großer Erfolg und haben viele in Weiß begeistert.

Damit das aber immer gelingen konnte, sind auch bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung der Sitzungen viele Helferinnen und Helfer im Einsatz gewesen. Beispiele sind hier die Hilfen in der Küche, beim Bedienen der Sitzungsgäste im Saal, Garderobendienste oder die Personen, die die Bühne auf- und abbauen.

Die „Löstigen Wiever“ haben hier seit langem die schöne Tradition, dass sie sich bei den Helferinnen und Helfern mit einem „Fischessen“ bedanken und diese Gäste dann auch richtig bewirten.

Das diesjährige „Fischessen“ fand am 28. März im Pfarrheim in Weiß statt. Die „Löstigen Wiever“ versorgten die Helferinnen/Helfer wahlweise mit Hering und Pellkartoffeln oder mit Würstchen und

Kartoffelsalat; Kölsch vom Fass und andere Getränke wurden dazu gereicht. Im Saal des Pfarrheimes war eine gute Stimmung, die ein Musiker mit einem „Quetschebüggel“ noch steigerte.

Der Vorstand der „Löstigen Wiever“ (Eleonore Flamm, Doris Schucht und Beate Mais) bedankte sich noch einmal herzlich für die Hilfe und es wurde bekannt gemacht, dass der diesjährige Erlös aus den Karnevalsorden-Verkäufen in Höhe von 500 Euro der Weißer Rheinbogen-Stiftung gespendet werde.

Das Bild zeigt die symbolische Scheckübergabe an die Vertreter der Stiftung, die Herren Willi Esser und Friedhelm Brodesser. Willi Esser bedankte sich für die Spende und erklärte, dass mit dem Geld ein Projekt von zwei Klassen der Albert-Schweitzer-Schule in Weiß gefördert wird. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Präventivprojekt für Mädchen, Jungen und ihre Eltern.

Joachim Pütz